

Hinweise für Turnierveranstalter (TV) hinsichtlich der Durchführung von ranglistenrelevanten Turnieren

(Änderungen zur letzten Version sind mit Balken am linken Rand gekennzeichnet)

1. Allgemein:

Zielsetzung ist es, dass alle ranglistenrelevanten Veranstaltungen organisatorisch und technisch so abgewickelt werden, dass die Ergebnisse des Turniers in einer für das Turnier-Runden-Punkte(TRP)-System passenden Ergebnisform an die Verbandsgeschäftsstellen zum Import in die Nationale Tennisdatenbank (NTDB) geliefert werden. Ausgenommen von dieser Ergebnis-Übermittlung an die Verbände sind die Veranstalter, die ihr Turnier mit nu-Turnier abwickeln, da deren Turnierergebnisse bereits Teil der NTDB sind.

2. Turnierantrag und Ausschreibung

- Der Veranstalter ist verpflichtet, sein ranglistenrelevantes Turnier entsprechend den detaillierten Vorgaben der DTB-Turnierordnung abzuwickeln ([hier](#) finden Sie die unbedingt nachzulesenden Regularien). Der Landesverband kann gegebenenfalls weitere Richtlinien für den Veranstalter erlassen, soweit diese nicht gegen die DTB-Turnierordnung und die Durchführungsbestimmungen verstoßen. Erfolgt die Abwicklung der Veranstaltung nicht gemäß den Ordnungsvorgaben, kann diese von der Ranglistenwertung nachträglich ausgeschlossen werden.
- Der TV erhält durch seinen Landesverband den Zugang zum nu-Liga-System bzw. zur DTB-Veranstalter-Plattform, über die der Online-Turnierantrag in dem vom Verband festgelegten Meldezeitraum erfolgen muss.
- Die DTB-Turniernummer aus dem Vorjahr muss zwingend in den Folgejahren erhalten bleiben. Dies wird nur gewährleistet, in dem die Veranstaltung in das Folgejahr kopiert wird. Bitte weisen Sie ggf. Ihren Nachfolger als Turnierverantwortlichen darauf hin, dass er keine neue Veranstaltung beantragt, sondern diese aus dem Vorjahr in das Folgejahr kopiert.
- Der TV muss im Turnierantrag bestimmte Pflichtangaben eintragen. Eine Abweichung hiervon muss beim Landesverband gesondert beantragt werden.

- Für die spätere TRP-Ranglistenberechnung sind folgende Angaben unbedingt richtig einzugeben:
 - Turnierart – Offenes oder Einladungsturnier?
 - Altersbereich – Jugend/Aktive/Senioren?
 - U21-Veranstaltungen sind dem Aktivenbereich zugeordnet
 - DTB-RL-Status – Nur durch diese Kennzeichnung wird der Antrag auf ein RL-Turnier gestellt
 - Indoor / Outdoor – Die Kennzeichnung ist für Aktiven-/U21-Veranstaltungen wichtig, da die Turnierkategorisierung zwischen Indoor/Outdoor-Veranstaltung anhand des Preisgeldes je Konkurrenz unterscheidet
 - Konkurrenzangaben
 - Für eine Einzel-Konkurrenz darf jeweils nur ein Hauptfeld, eine Qualifikation und eine Nebenrunde angelegt werden. Eine Vorquali kann gespielt werden, zählt aber nicht für die TRP- sondern nur für die LK-Berechnung.
 - Nur die Qualifikanten und Spieler mit mindestens zwei Siegen in der Quali erhalten TRP-Punkte, alle weiteren erhalten nur LK-Punkte für ihre Siege.
 - In der Nebenrunde dürfen nur Spieler, die ihr erstes Hauptrundenspiel verloren bzw. w.o. gegeben haben, teilnehmen.
 - Spiele um den dritten Platz gehen nur bei den Senioren in die TRP-Wertung ein, bei der Jugend und den Aktiven nur in die LK-Wertung. Weitere Platzierungsspiele in allen Altersbereichen gehen nicht in die TRP-Wertung, aber in die LK-Wertung ein.
 - U15- und U17-Konkurrenzen sind nicht mehr als ranglistenrelevante Turnier-Konkurrenzen zugelassen.
 - Die Kategorie des Turniers kann nur auf Antrag des Landesverbandes durch den DTB eingetragen werden bzw. wird automatisch anhand des bei der Konkurrenz eingetragenen Preisgeldes ermittelt.
 - Die Änderung der Kategorie eines Jugendturniers muss bis zum 31.10. eines Jahres durch den turnierverantwortlichen Landesverband beim Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen beantragt werden.
 - Neue Jugendturniere mit RL-Status erhalten grundsätzlich die niedrigste Kategorie. Eine Ausnahme davon kann ebenfalls der LV beim Ausschuss für RL und LK beantragen.
 - Informationen über die Rundenpunktwertung finden Sie [hier](#)
 - Das Zusammenlegen von Altersklassen ist bei Jugendturnieren grundsätzlich nicht erlaubt, auch nicht in Nebenrunden.
 - Nebenrunden und Platzierungsspiele sind freiwillig. Der TV darf nur Spieler in eine NR auslösen bzw. für Platzierungsspiele ansetzen, die ihre Teilnahme schriftlich, z.B. durch Eintrag in eine Liste, bestätigt haben. Nur solche Spieler erhalten im Falle des Nichtantretens ein „n.a.“.

- Pro Konkurrenz darf nur ein Hauptfeld und eine Nebenrunde gespielt werden. Weitere Hauptfelder/Nebenrunden müssen als eigene RL- oder LK-Turniere beantragt werden, da das Ranglistensystem nur ein (A-)Hauptfeld mit entsprechender Quali und Nebenrunde eindeutig bewerten kann. Nebenrunden für Qualifikationen sind nicht erlaubt.
 - Als Spielsysteme sind nur das einfache KO- System (mit oder ohne Nebenrunde) und das Round-Robin-System (mit mindestens drei Teilnehmern pro Gruppenkästchen) erlaubt. Wird Round-Robin bei mehr als 5 Teilnehmern als Vorrunde gespielt muss anschließend zwingend eine Hauptrunde gespielt werden. Round-Robin darf nicht in Nebenrunden angewandt werden. Andere Spielsysteme (z. B. Doppel-KO-System oder KO mit Zwischenrunde) sind auf ranglistenrelevanten Veranstaltungen nicht zulässig und werden nicht in die Ranglistenwertung übernommen.
 - Es ist unbedingt auf die Einhaltung der in **§ 36 der DTB-Turnierordnung** festgeschriebenen **Mindestteilnehmerzahlen** zu achten. Wird diese nicht eingehalten, wird die entsprechende Konkurrenz oder gegebenenfalls auch das ganze Turnier nicht in die Ranglistenwertung aufgenommen.
 - **Veranstalter von Jugendturnieren** sind verpflichtet, auf die unbedingte Einhaltung des **§ 45 der DTB-Turnierordnung** zu achten, insbesondere des Abschnittes 7, der das **Spielen in höheren Altersklassen** regelt. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben führt zur Streichung der Siege der höher spielenden Teilnehmer und zum künftigen Entzug des Ranglistenstatus des Turniers.
 - Das Preisgeld je Konkurrenz muss bei der jeweiligen Konkurrenz im NTDB-Turnierantrag und in der Ausschreibung eindeutig und verbindlich eingegeben werden, da hiervon die Kategorie des Turniers abhängt. Eine Reduzierung des Preisgeldes aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen muss in der Ausschreibung angekündigt werden und darf sich nur im Rahmen der Preisgeldgrenzen der genehmigten Kategorie bewegen. Falsche Preisgeldangaben bzw. nicht angekündigte Preisgeldreduzierungen führen zu einem Ausschluss von der Ranglistenwertung..
 - Durch die Genehmigung des Verbandes erhält Ihr Turnier eine DTB-Turniernummer. Der TV muss über die mybigpoint-Plattform (<https://mybigpoint.tennis.de/>) prüfen, ob das Turnier mit den richtigen Turnierdaten und einer DTB-Turniernummer veröffentlicht wurde.
- Der Turnierveranstalter muss bestimmte Angaben in seine Ausschreibung aufnehmen, siehe Abschnitt F der DTB-Turnierordnung.
 - Preisgelder bei U21-/Aktiven-Turnieren müssen in der Ausschreibung getrennt nach Damen- und Herren-Konkurrenzen ausgewiesen werden. Der Wert von Sachpreisen hat keinen Einfluss auf die Höhe des Preisgeldes. Der Veranstalter ist an seine Preisgeldangaben auf mybigpoint gebunden und darf diese nach Beginn des Turniers nicht mehr ändern.

- Ab 2017 müssen für Jugend- und Nachwuchsturniere mit DTB-Ranglistenstatus folgende Mindestanforderungen erfüllt werden.

Anforderung	Kategorie		
	N-1 / J-1 + J-2	N-2 / J-3	N-3 + N-4 / J-4
Anwendung Verhaltenskodex	empfohlen (bei Festlegung der Anwendung im Vorfeld und Einsatz eines B-OSR)	möglich (bei Festlegung der Anwendung im Vorfeld und Einsatz eines B-OSR)	möglich (bei Festlegung der Anwendung im Vorfeld und Einsatz eines B-OSR)
Oberschiedsrichter-Lizenz	B (J-0: A)	B oder C mit Turnierausbildung	B oder C mit Turnierausbildung
Schiedsrichter	2 Standby (D-)SR	1 Standby (D-)SR	keine Lizenz erforderlich
Bälle	neu für das 1. Spiel, sowie HF und F, sonst „einwandfrei“ (max. einmal gespielt)	neu für 1. Spiel und Finale, sonst „einwandfrei“ (max. einmal gespielt)	neu für 1. Spiel und Finale, sonst „einwandfrei“
Feldbeschränkung	**	---	---
Meldeschluss verbindlich	7 Tage vor Beginn	5 Tage vor Beginn	3 Tage vor Beginn
Online-Turnierverwaltung	ja	empfohlen	empfohlen

** zunächst nicht, ggf. später

Weitere Vorschriften durch Verbände möglich, sofern sie nicht gegen obige Kriterien verstoßen.

3. Turniersoftware

- Man unterscheidet zwischen Online-Turniersoftware (nuTurnier, TVPro) und Offline-Turniersoftware (EFT-Turnier). Die Turniersoftware muss durch den Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen genehmigt sein.
- Der TV ist verpflichtet, die aktuellste Version seiner Offline-Software einzusetzen. Online-Turniersoftware wird automatisch aktualisiert.
- Informationen über die in Ihrem Verband zugelassene Online-/Offline-Software erteilt die Verbandsgeschäftsstelle.

- Es darf nur die Turniersoftware in den zum Zeitpunkt des Turniers aktuellsten Versionen verwendet werden. Bitte beachten Sie hinsichtlich der zu verwendenden Turniersoftware entsprechende Informationen Ihres Landesverbandes. Ergebnisse aus nicht mehr aktuellen Turnierprogrammen werden nicht für die Ranglistenwertung akzeptiert.
- Der TV ist verpflichtet, mit aktuellen Spieler-/Ranglistendaten zu arbeiten, die er vor dem Anlegen der Felder über einen Spielerdaten-Download aus dem nu-Liga-/DTB-Veranstalterplattform-System in seine Offline-Software einspielen muss. (s. Benutzerhandbuch der Software). Künftig werden für die Veranstalter tagesaktuelle Spielerdaten bereitgestellt. In Online-Turnierprogrammen sind bereits Spieler-/Ranglistendaten hinterlegt.
- Jeder Teilnehmer an ranglistenrelevanten Turnieren muss eine achtstellige DTB-Spieler-ID-Nummer haben, die bei Bedarf vom Veranstalter im nu-Liga-/DTB-Veranstalterplattform-System beantragt werden kann. Hierzu gehören auch übergangsweise noch ausländische Spieler auf Turnierreise in Deutschland die „ohne Verein / Verband“ angelegt werden müssen. Ab einem vom DTB festgelegten Zeitpunkt, soll für diese Spieler eine noch festzulegende Dummy-ID-Nummer verwendet werden. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise durch den DTB, Ihren Landesverband oder Turniersoftwareanbieter.

4. Ergebnisseingabe / Ergebnisübermittlung an den Verband

- Der TV muss das vollständige Matchergebnis eintragen. Die Turniersoftware bietet entsprechende Ergebnis-Auswahlmöglichkeiten, auch zu „w.o.“ oder „n. a.“-Ergebnissen die für die TRP-/LK-Wertung und eine eventuelle Zuweisung von Maluspunkten ebenfalls korrekt angegeben werden müssen.
- Zieht ein Spieler zurück und wird durch einen Nachrücker ersetzt, melden Sie diesen bitte an Ihre Verbandsgeschäftsstelle. Dem Spieler wird dann ein zusätzliches „n.a.“ durch den Verband eingetragen.
- Der Veranstalter ist verpflichtet, ein nicht durchgeführtes Match eindeutig und richtig als „nicht angetreten (n.a.)“ oder als „Aufgabe (Aufg. mit dem Spielstand bei Aufgabe)“ zu kennzeichnen. Bei einer Verletzung während des Einspielens handelt es sich um eine Aufgabe (Aufg. mit Ergebnis 0:0).
- Eine Veranstaltung gilt als abgeschlossen, wenn die Ergebnisse vollständig in die Nationale Tennisdatenbank übertragen wurden bzw. wenn der Veranstalter das Turnier – z. B. wegen witterungsbedingter Einflüsse – vor dem Finale im nu-Liga-System als abgeschlossen kennzeichnet.

- Der Veranstalter muss die Einspielung des Turniers durch seinen Verband anhand der über mybigpoint abrufbaren Tableaus rechtzeitig vor den Ranglistenstichtagen (31.03., 30.06., 30.09 und 31.12.) überprüfen und gegebenenfalls seinen Verband auf die Einspielung der Ergebnisdaten hinweisen.
- Kurz- und Langsätze sind bei ranglistenrelevanten Veranstaltungen nicht zugelassen und werden nicht gewertet. Ausnahmen: Kurzsätze bei Veranstaltungen mit TE- und ITF-Wertung.
- Die Ergebnisdaten müssen innerhalb von drei Tagen nach Turnierabschluss an die Verbandsgeschäftsstelle als XML-Export übermittelt werden (s. Benutzerhandbuch der Turniersoftware). Ausgenommen von dieser Ergebnis-Übermittlung an die Verbände sind die TV, die ihr Turnier mit nu-Turnier abwickeln, da deren Turnierergebnisse bereits Teil der NTDB sind. Falls der Verband die Ergebnisse nicht in die NTDB importieren kann, liegt dies möglicherweise an einer falschen Konfiguration der Turnierdaten und lässt sich unter Umständen nicht mehr rückgängig machen, so dass die Veranstaltung gegebenenfalls nicht gewertet werden kann. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass bei der Abwicklung der Veranstaltung über die Turniersoftware die TRP-Vorgaben erfüllt werden.

Schlussbemerkung

Bei Unsicherheiten in der notwendigen Anwendung dieser Anmerkungen vor und während der Turnierveranstaltung ist der TV angehalten, sich umgehend an seinen Landesverband zu wenden und um Aufklärung des vorgetragenen Sachverhaltes zu bitten.

Stand 06.06.16